

# Internationales 06./07.05.2016 U19-Fussballturnier

9450 Altstätten SG, Switzerland



## Patronate 2016

---

### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fussballfreunde

Der Volksmund lehrt, man soll die Feste feiern, wie sie fallen. Das können wir heuer häufiger tun als üblich. Denn: 2016 ist EURO-Jahr. 2016 ist auch Olympia-Fussball-Jahr. Das sind aussergewöhnliche Events – neben einer stattlichen Menge an Standards wie Final im Würth Schweizer Cup, Final in der UEFA Champions League oder einer Reihe von gerade jetzt aktuellen Entscheidungen in den grossen Ligen Europas.

Ein besonderes Fest, das es gebührend zu feiern gilt, ist das Jubiläumsturnier von Altstätten! Dass ein U-19-Turnier zu seiner 10. Austragung kommt, dabei wiederum internationales Renommée ausstrahlt, kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Ich bin mir sehr bewusst, dass ein solches Jubiläum nur möglich ist dank viel Idealismus, den zahlreiche fussballbegeisterte Menschen in unterschiedlicher Form verkörpern. Erst ihre Beiträge machen möglich, dass wir in diesen Tagen hier in der Ostschweiz ganz speziell gute Gründe haben, um feiern zu dürfen.



Als Zentralpräsident des Schweizerischen Fussballverbands ist es mir darum ein grosses Anliegen, all jenen zu danken, die sich rund um dieses Nachwuchsturnier wie in ein erfolgreiches Fussballteam so engagiert haben, dass wir an diesem Wochenende die 10. Austragung des Internationalen U19-Fussballturniers von Altstätten erleben und eben feiern dürfen. Alle haben eigene Qualitäten in genau jenem Mass eingebracht, die den Teamerfolg möglich machen. Aus „Team Spirit“ ist „Winning Spirit“ hervorgegangen. Teamgeist hat Erfolg gebracht. Dazu kann ich nur gratulieren!

Natürlich bin ich sehr gespannt, wie die internationalen Vergleiche ausfallen am Turnier. Von besonderem Interesse ist stets, wie die Schweizer Teams gegen die ausländische Konkurrenz abschneidet, die aus grossen Fussball-Ländern wie Brasilien und England stammt, aber auch aus Belgien, das wie die Schweiz ein relativ kleines Fussball-Land ist und sehr grosse Anstrengungen unternehmen muss, um im Fussball international so gut dazu sein, wie das insbesondere dem A-Team in jüngster Zeit gelungen ist. Nicht umsonst trauen viele Fachleute dem Aushängeschild des belgischen Fussballs an der EURO in Frankreich einiges zu.

Für das Schweizer Team beginnt in rund zwei Wochen in Lugano die Vorbereitung auf die EM-

Endrunde. Auch unserer Mannschaft wird in Frankreich die eine oder andere Überraschung zugetraut. Ich persönlich wünsche mir, dass wir an einem derart hoch dotierten Turnier einmal über die Achtelfinals hinauskommen. Aber wir wissen alle, dass im Fussball Planspiele nicht automatisch zum Erfolg führen. Es sind immer jede Menge unberechenbarer Faktoren mit von den Partien. Darum gefällt mir, was unsere Trainer und Spieler in den Interviews immer wieder betont haben: Sie wollen alles tun, damit unser Land stolz sein kann auf sein Nationalteam. Das gilt auch für den Verband: Wir wollen und werden die Rahmenbedingungen schaffen, die nötig sind, damit das Team sein Rendement möglichst optimal abrufen kann. Wenn die EURO für uns zu Ende ist, wollen wir alle sagen können, dass wir unser absolut Bestes gegeben und nichts vorzuwerfen haben.

Vorerst freuen wir uns aber am Teilnehmerfeld hier in Altstätten! Ich bin überzeugt, dass wir an diesem Wochenende den einen oder anderen Spieler sehen, den wir in zwei oder vier Jahren an einer grossen Endrunde wiedersehen werden! Dann dürfen auch einige behaupten, dass sie das maximal Mögliche unternommen haben: Klub, Trainer, Spieler – und die Organisatoren des Internationalen U19-Fussballturnier von Altstätten!

**Peter Gilliéron**

Zentralpräsident des Schweizerischen Fussballverbandes